



Verbandsliga Hessen Nord 2010/11

Samstag, 02.04.2011 15.30Uhr

Unser Gegner:

FSC Lohfelden



Großer Fußball im Mühlengrund?: Der Tabellenführer gibt sich die Ehre

Liebe Fußballfreunde!

Liebe Zuschauer!

(bh) Heute sehen wir das 6. Spiel nach der Winterpause. Das bisher einzige Heimspiel gegen Waben ging überflüssigerweise mit 4:2 verloren. 4 Begegnungen fanden auswärts statt. Die Bilanz. 3 Auswärtssiege und eine verdammt unglückliche, um nicht zu sagen hochgradig unverdiente Niederlage letzten Mittwoch in Grebenhain.



Aus alledem folgt. Unsere Mannschaft ist sozusagen eine Wundertüte. Wir können auf spektakuläre Glanztaten hoffen und müssen heftige Ausreißer befürchten. Da wird es nicht langweilig. Auf jeden Fall scheint unsere Mannschaft auf dem besten Weg, die Frische und Extraklasse der Spiele im Hessenpokal gegen Hünfeld, Bernbach, Eschborn und Aschaffenburg wieder zu gewinnen. Das ist ein Quantensprung und die Rückkehr zu jenem Fußball, der begeistert und die Zuschauer in Osthessen anzieht.

Was unsere Schlachtenbummler in Grebenhain gesehen haben, war weit mehr als nur eine gute Leistung. Zum eigentlich ersten mal seit 2 Jahren konnten unsere Spieler ein Match gegen eine Spitzenmannschaft, lange Zeit sogar in Unterzahl, eindeutig dominieren.

So geht das also:

Ein Spiel selbst machen!

Bisher ging das nicht oder nur unzureichend. Dass am Ende

SV Steinbach Der Weg ist unser Ziel bh 7/09 eine 0:1 Niederlage stand, kann das nicht in Frage stellen. Diese Niederlage war glänzend und die lehrreichste der gesamten Saison. Ja, wenn es so leicht wäre, das zu konservieren. Die Herausforderung heißt heute Lohfelden. Das ist der Tabellenführer und eine Mannschaft mit absoluten Hochkarättern.

Lohfelden hat die halbe Mannschaft des letztjährigen Meisters Süsterfeld an Land gezogen.

Wir begrüßen unsere Gäste herzlich in Steinbach.



Markus Müller
Chef-Trainer
FSC Lohfelden

Lohfeldens Trainer Markus Müller:

„Wenn ich gefragt werde woran es liegt, dass es nach dem Abstiegskampf in der letzten Saison bei uns so gut läuft, hat das mehrere Gründe. Erstens hat Lohfelden einen guten Trainer. Zweitens kann die

Mannschaft jetzt in der Rückrunde das Konzept voll umsetzen. Das war in der Vorrunde noch nicht ganz der Fall. Unsere Abwehr und das Mittelfeld sind sehr stark. Das sieht man ja auch daran, dass wir die wenigsten Tore bekommen haben. Im Angriff würde ich mir noch einen oder zwei Leute wünschen, um variabler und effektiver zu spielen. Momentan ist nur Odensaß unser Knipser. Und drittens? Nein die aus Süsterfeld gekommenen Spieler sind nicht das tragende Gerippe geworden. Die müssen erst noch besser integriert werden. Natürlich sind unsere Ziele Meisterschaft und Aufstieg. Wenn Lohfelden früher auch ein wenig eine Fahrstuhlmannschaft zwischen Hessenliga und Verbandsliga war, wir sich das mit mir ändern.

Im Vorspiel gegen Steinbach habe ich gesehen, dass euer Trainer Ahnung hat, denn es war eine Struktur zu erkennen. Wo besondere Stärken der Steinbacher Mannschaft liegen, weis ich nicht. Ge-

IHR TRAUMBAD IST MÖGLICH !

BADSTUDIO
FISCHER

FULDA · NIKOLAUSSTR.9
TEL. 7 90 79 · FAX 7 96 29

gen Lehnerz bei dem 1:1 haben einige meiner Spieler ihre Leistung nicht gebracht. Das wird heute anders. Wir werden auch besser spielen als im Vorspiel, das ja 0:0 ausging. Klar kann sich Steinbach auch Hoffnungen machen. Hoffentlich spielt ihr nicht so brutal hart wie die Waberner am Mittwoch. Die haben ja nur gekloppt. Ich wünsche mir ein schönes Spiel mit technischem Niveau. Es wird 2:0 für uns ausgehen.“

Für Lohfeldens Trainer Markus Müller, der ebenso wie unser Coach, den A-Schein besitzt, ist es die erste Saison bei der Verbandsligamannschaft unserer Gäste. Vorher war er im Jugendbereich, auch beim KSV Hessen Kassel und als Seniorentainer in Korbach, damals noch in der Bezirksoberliga tätig.

So ohne weitere wollen wir Lohfelden kein 2:0 schenken. Es gibt immer eine Chance. Bis auf Julian Wehner und Mario Vogt wird Trainer Andreas Herzberg wohl der gesamte übrige Kader zur Verfügung stehen.

Bei den Einwechslungen müssen wir dabei schon an das Derby unserer 2. Mannschaft am Sonntag gegen den Mitkonkurrenten Kiebitzgrund/Rothenkirchen denken. Da gilt es schließlich die erst letzte Woche erklommene Tabellenführung zu sichern. Wer in der Ersten nicht eingesetzt wird, darf in der Reserve spielen und dazu auch noch zwei weitere Spieler, die in der Ersten zum Einsatz kamen. Da ist ein gutes Händchen gefragt. Es geht in der Kreisliga A schließlich um sehr viel

MobileDjSound

Inh.: Sebastian Möller
36088 Hünfeld

music - what else?

email: mobiledjsound@gmx.de mobil: 0160 – 94717984



Disco Party Geburtstage
Beschallung Feste Hochzeiten
Feiern

und um eine wichtige Weichenstellung für den Steinbacher Fußball überhaupt. Unsere Reserve in der Kreisoberliga – Das wäre ein Riesending. Vor ein paar Jahren hat die Erste noch da gespielt und ein herrliches Meisterjahr mit hohen Siegen erlebt.

Also – Unterstützung für Diddi Vogt und die Zwote ist angesagt.

SVS – Trainer Andreas Herzberg:



Andreas Herzberg
Trainer SV Steinbach

„Osthessensport vom 31.3.2011

„Ich würde es unseren Fans wünschen, dass sie

auch mal ein geiles Spiel zu sehen bekommen. Bedauerlicherweise haben wir immer zu Hause unsere Negativerlebnisse und spielen dann auswärts richtig gut.“

Und weiter....:

„Ich will jetzt versuchen, Kontinuität in die Mannschaft zu bringen. Ansatzweise haben wir am Mittwoch in Grebenhain gesehen, wohin der Weg füh-

ren muss. Wir haben als Team gearbeitet und gespielt. Grebenhain hat gezeigt, dass es sich um eine Ansammlung von sehr guten Individualisten handelt. Die Struktur unseres Spiels war trotz der 0:1 Niederlage klar erkennbar.“

Mehr als 2/3 der Serie ist gespielt. 10 Begegnungen stehen aus. Wir haben 43 Punkte auf dem Konto und unser Saisonziel bei dem derzeitigen 4. Platz fest im Auge. So leicht wird es aber nicht, am Ende unter den ersten Sechs zu bleiben. Deshalb: Keine Nachlässigkeiten wie gegen Wabern

Wir begrüßen das Schiedsrichter-gespann mit Schiedsrichter Matthias Kristek, KSV Aulendiebach;

Florian Höhl, SV Teutonia Steinberg; Patrick Berger, TSV 1904 Vonhausen und wünschen eine sichere Spielleitung.

Wir wünschen unserer Mannschaft, dass sie zu alter Heimstärke zurückfindet. Mit unseren Zuschauern und Anhängern freuen wir uns auf dieses Kräftemessen mit dem Tabellenprimus.

Power im Mühlengrund und Rückhalt für unsere Elf



Matthias Kristek
KSV Aulendiebach



Unser nächstes Spiel
Verbandsliga Hessen Nord 2010/11
Mittwoch 06.04.09 19.00 Uhr
SVS – Tuspo Grebenstein

